



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 010/07/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	01.02.2007	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	15.02.2007	öffentlich

Ausbau Parkplatz Obere Bahnhofstraße

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zum Ausbau des Parkplatzes Obere Bahnhofstraße sowie der Verbreiterung des Straßenraums wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR	EUR			
Haushaltsrest:		EUR	EUR			
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR			
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR			
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR			
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR			
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
19.01.2007 Datum/Unterschrift	Kurzeichen Datum					

Begründung:

Der jetzige provisorische Parkplatz ist nicht ausgebaut und zu großen Teilen nur mit Schotter befestigt. Es findet ein ungeordnetes sowie unwirtschaftliches Parken statt. Die unbefestigten Flächen führen zur Verschmutzung von Fahrzeugen und Benutzern. Für die Unterhaltung des Platzes (Beseitigung von Schlaglöchern) fallen jährlich Kosten in Höhe von ca. 5.000 EUR an. Eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung und Beleuchtung des Platzes fehlen.

Neben dem Ausbau des Bestandes wird eine Erweiterung des Parkplatzes nach Norden erfolgen. Momentan gibt es - einschließlich Lehrerparkplätze bei optimaler Aufstellung der Fahrzeuge - ca. 139 Stellplätze, zukünftig werden es 162 Stellplätze sein. Städtebaulich findet eine Aufwertung der Oberen Bahnhofstraße statt.

Neuordnung des Straßenraums:

Die jetzige Fahrbahn ist für den Begegnungsverkehr zweier Busse neben den bestehenden Längsparkplätzen zu schmal. Für die Radfahrer ist ein beidseitiger Schutzstreifen von 1,50 m Breite erforderlich. Das ergibt mit den 2 Fahrspuren von 3,25 m eine Fahrbahngesamtbreite von 9,50 m.

Um eine sichere Querung der Nutzer des Parkplatzes und der Schüler zu gewährleisten, wird die bestehende Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Johanneskirche nach Süden auf Höhe der Sporthalle der Schillerschule verlegt.

Baubeschreibung:

Die Rampe am nördlichen Ende des Parkplatzes sowie Teile der Rampe am südlichen Ende (am Güterschuppen) werden abgebrochen. Die Fahrbahn der Oberen Bahnhofstraße wird im Parkplatzbereich auf 9,50 m verbreitert. Die Fahrgassen im Parkplatzbereich werden mit 6,00 m bzw. 5,50 m Fahrbahnbreite in Asphaltbauweise auf bestehender Schottertragschicht ausgeführt. Die Stellplätze selbst werden als wasserdurchlässiger Betonstein-Pflasterbelag weitgehend auf bestehender Schottertragschicht hergestellt. Die Entwässerung des Platzes erfolgt in eine Mulde entlang der Oberen Bahnhofstraße und von dort in die geplanten Straßenentwässerungskanäle in Richtung Bahnhof sowie Richtung Johanneskirche. Zum Teil kann das Oberflächenwasser in der Mulde versickern. Im gesamten Parkplatzbereich wird eine ordnungsgemäße Straßenbeleuchtung erstellt. Jeweils nach fünf Stellplätzen wird eine Grünfläche mit einem Baum hergestellt.

Vom bestehenden Standort der Lichtsignalanlage bis zum neuen Standort an der Sporthalle wird ein Gehweg mit einer Breite von 1,75 m hergestellt. Die bestehende Lichtsignalanlage wird am neuen Standort wieder aufgebaut. Die bestehende Querungshilfe wird an einen neuen Standort auf Höhe der Treppe zum Bürgerhaus versetzt. Die Schutzstreifen für Radfahrer und eine Schulbushaltestelle werden abmarkiert. Hierdurch entfallen die 20 Längsparkplätze an der Oberen Bahnhofstraße.

Im Parkplatzbereich sollen 3 Parkscheinautomaten mit Solarbetrieb aufgestellt werden.

Durchführung der Baumaßnahme:

Die Ausschreibung der Arbeiten soll nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes bis Ende Februar 2007

erfolgen. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt dann Ende März, der Baubeginn ist für Mitte April 2007 vorgesehen.

Für den Kanalbau Richtung Bahnhof sowie die Gehwegverlängerung Richtung Johanneskirche werden halbseitige Sperrungen notwendig. Diese Maßnahmen sollen deshalb in den Pfingstferien erfolgen.

Bis Ende Juli 2007 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Kostenzusammenstellung:

1. Parkplatz	430.000 EUR
2. Gehwegverlängerung und Fußgängerlichtsignalanlage	30.000 EUR
3. Straßenentwässerungskanal Neubau und Erneuerung	<u>70.000 EUR</u>
Gesamtkosten	530.000 EUR

Die Kosten für den Ausbau des Parkplatzes, einschließlich Abbruch der beiden Rampen am jeweiligen Ende des Grundstücks, betragen 430.000 EUR. Die Verlegung der Fußgängerlichtsignalanlage mit Gehwegverlängerung ergeben Kosten von 30.000 EUR. Um den Überlauf der Muldenversickerung an die Kanalisation anzuschließen muss ein Regenwasserkanal verlängert bzw. erneuert werden.

Alle aufgeführten Maßnahmen sollten in einem Zuge durchgeführt werden und sind zuwendungsfähig. Endgültige Kosten liegen erst nach Ausschreibung der Baumaßnahme vor.

Finanzierung:

Die vorläufigen Gesamtkosten für den Ausbau betragen auf Grund der Kostenschätzung 530.000 EUR. Dies ergibt Mehrausgaben in Höhe von 121.000 EUR im Vergleich zum Ansatz im Haushaltsplanentwurf. Die höheren Kosten werden aber weitgehend durch einen höheren Zuschuss aus dem Förderprogramm städtebauliche Sanierungsmaßnahme Innenstadt gedeckt.

Die Finanzierung des Ausbaus des Parkplatzes stellt sich im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf wie folgt dar:

	Haushaltsplanentwurf 2007	geschätzte Kosten
Ausgaben	409.000 EUR	530.000 EUR
Einnahmen Zuschuss 60 %	200.000 EUR	318.000 EUR
Deckungslücke	209.000 EUR	212.000 EUR

Baubeschluss:

1. Dem Bauentwurf des Stadtbauamtes wird zugestimmt.
2. Die vorläufigen Gesamtkosten werden auf Grund der Kostenschätzung auf 530.000 EUR festgesetzt.
3. Dem Bauablauf und dem Bauzeitenplan, der wie folgt lautet:
Baubeginn: Mitte April 2007
Bauende: Ende Juli 2007
wird zugestimmt.